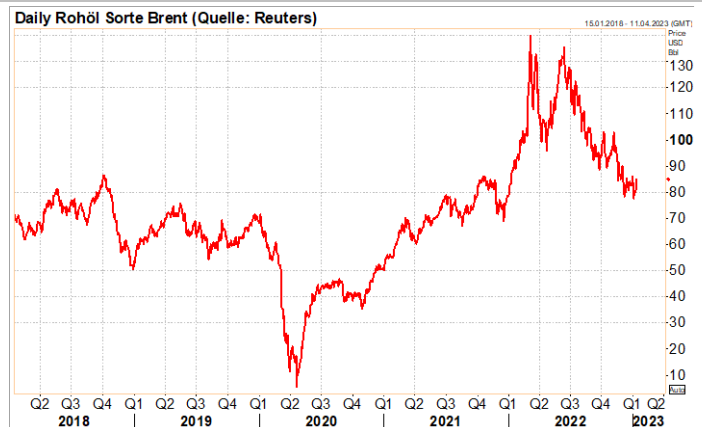
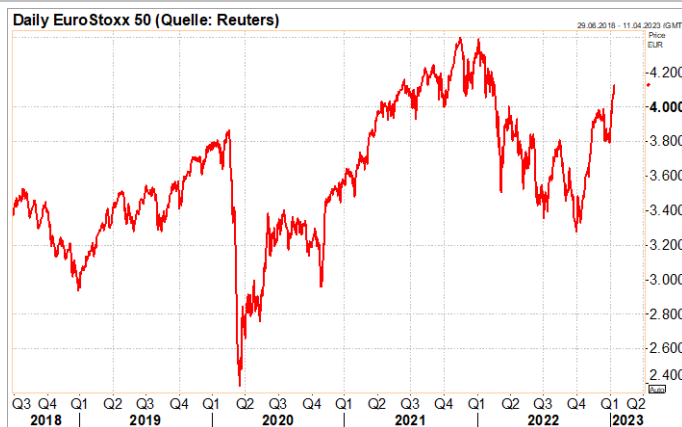
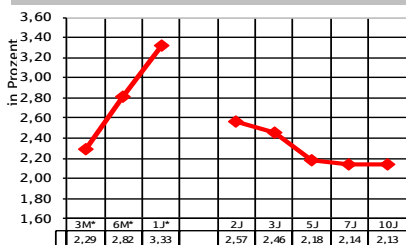


Marktüberblick am 13.01.2023

Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.058,30	+0,74 %	+8,15 %	Rendite 10J D *	2,13 %	-5 Bp	Dax-Future *	15.137,00
MDax *	28.076,35	+1,08 %	+11,78 %	Rendite 10J USA *	3,45 %	-11 Bp	S&P 500-Future	3997,25
SDax *	12.982,85	+1,02 %	+8,86 %	Rendite 10J UK *	3,33 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	11509,25
TecDax*	3.157,72	+0,33 %	+8,10 %	Rendite 10J CH *	1,16 %	-14 Bp	Bund-Future	138,44
EuroStoxx 50 *	4.126,68	+0,66 %	+8,78 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	+0 Bp	VDax *	18,11
Stoxx Europe 50 *	3.848,04	+0,42 %	+5,37 %	Umlaufrendite *	2,20 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	1896,22
EuroStoxx *	442,83	+0,74 %	+8,02 %	RexP *	435,14	+0,24 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,45
Dow Jones Ind. *	34.189,97	+0,64 %	+3,15 %	3-M-Euribor *	2,29 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0843
S&P 500 *	3.983,17	+0,34 %	+3,74 %	12-M-Euribor *	3,33 %	-5 Bp	Euro/Pfund	0,8890
Nasdaq Composite *	11.001,10	+0,64 %	+5,11 %	Swap 2J *	3,17 %	-2 Bp	Euro/CHF	1,0074
Topix	1.903,08	-0,27 %	+0,87 %	Swap 5J *	2,78 %	-6 Bp	Euro/Yen	139,55
MSCI Far East (ex Japan) *	537,74	+0,37 %	+6,35 %	Swap 10J *	2,70 %	-9 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	3,48
MSCI-World *	2.117,19	+0,49 %	+4,14 %	Swap 30J *	2,16 %	-6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 13. Jan (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,7 Prozent im Plus geschlossen. Die US-Inflation schwächte sich wie erwartet weiter ab. Allerdings blieb eine von Investoren erhoffte positive Überraschung in Form eines noch stärkeren Rückgangs aus. Am Freitag gibt das Statistische Bundesamt bekannt, wie sich das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2022 entwickelt hat. Die Bundesbank erwartet, dass das BIP um 1,8 Prozent zugelegt hat. 2021 war noch ein Plus von 2,6 Prozent herausgesprungen – trotz Lieferproblemen und der Corona-Pandemie. Die Statistiker werden auch eine erste grobe Schätzzahl angeben, wie die Wirtschaft im letzten Quartal des vorigen Jahres gelaufen ist. In den USA startet die Berichtsaison für das vierte Quartal. Heute öffnen Großbanken wie JP Morgan, Bank of America, Wells Fargo und Citigroup ihre Bücher. Analysten erwarten sinkende Gewinne - die Institute dürften aus Sorge vor Kreditausfällen und der schwächelnden Konjunktur ihre Risikoversorge aufstocken.

Nach einer Achterbahnfahrt im frühen Handel haben die US-Börsen am Donnerstag mit leichten Kursaufschlägen geschlossen. Die Investoren versuchten, die frisch veröffentlichten Daten zur US-Inflation im Dezember zu interpretieren. Die Teuerungsrate für Waren und Dienstleistungen fiel im Dezember wie erwartet auf 6,5 von 7,1 Prozent im November. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 0,6 Prozent höher mit 34.189 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte 0,6 Prozent auf 11.001 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.983 Punkte zu. Der Dollar, der als sicherer Hafen in Krisenzeiten gilt, verlor an Boden. Angesichts der schwächeren US-Währung verteuerte sich Gold um gut ein Prozent auf 1.898 Dollar je Feinunze. Das Edelmetall war damit so teuer wie seit Anfang Mai letzten Jahres nicht mehr. Der Rückgang der US-Inflation und die Hoffnung auf eine wirtschaftliche Erholung in China stützten auch die Ölpreise. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI gewannen jeweils rund zwei Prozent.

Die asiatischen Aktien stiegen am Freitag, da die Anleger eine Verlangsamung der US-Inflation begrüßen. Eine Ausnahme war der japanische Aktienmarkt, da die Märkte Tokios Bekenntnis zu einer lockeren Geldpolitik infrage stellen. Der breit gefasste Topix-Index sank um 0,3 Prozent auf 1.903 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute

CHN, EWU: Handelsbilanz (Dez)
 EWU, IT, UK: Industrieproduktion (Nov)
 DE: BIP (2022)
 FR, ES: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
 USA: Einfuhrpreise (Dez), Konsumklima Uni Michigan (Jan)

Unternehmensdaten heute

Hella (Q2), Aeon Co., Subaru, Wipro (Q3), Bank of America, Bank of New York Mellon, Blackrock, Citigroup, Delta Airlines, First Republic Bank, Hypothekbank Lenzburg, J.P. MorganChase, UnitedHealth, Wells Fargo (Q4)

Weitere wichtige Termine heute

Südkorea: Zentralbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.